

Sitzungsbericht Gemeinderat

In seiner Sitzung am 14. November 2017 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 62

Weitere Vorgehensweise Beteiligung Kinder und Jugendliche

Bürgermeister Knödler begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mauch und Frau Zocher vom Kinder- und Jugendreferat der Gemeinde Ilsfeld.

Durch die Änderungen des §41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg ist jede Kommune im Land aufgefordert proaktiv junge Menschen in relevante Angelegenheiten einzubeziehen. Kinder sollen, Jugendliche müssen in angemessener Weise beteiligt werden.

In der Sitzung des Gemeinderates am 9. Mai 2017 wurde die Thematik „Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen“ durch den Leiter des Kinder- und Jugendreferates Bernd Mauch ausführlich dargelegt. Dabei stimmte das Gremium der Einsetzung einer Arbeits- bzw. Vorbereitungsgruppe zu, die sich intensiver mit Möglichkeiten der Jugendbeteiligung in der Gemeinde Ilsfeld befasst.

Frau Zocher und Herr Mauch gaben in der Sitzung einen ausführlichen Sachstandsbericht über die bisherigen Beratungen der Arbeitsgruppe ab.

TOP 63

Bebauungsplan „Bustadt Süd - Erweiterung“

Hier: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken , Feststellung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zur Klärung weiterer Details abgesetzt.

TOP 64

Bebauungsplan „Hühnesäcker/Mühlrain“

Hier: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken , Feststellung des Planentwurfs und öffentliche Auslegung gem. §§ 3 Abs.2 und 4 Abs.2 BauGB

Der Gemeinderat hat am 23.02.2016 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hühnesäcker/Mühlrain“ beschlossen. Nach Ausarbeitung einer Planung wurde in der Sitzung am 25.07.2017 beschlossen, den Planentwurf im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit auszulegen und Stellungnahmen einzuholen.

Dies ist in der Zeit vom 14.08.2017 bis zum 15.09.2017 auch geschehen. In dieser Zeit gingen verschiedene Äußerungen sowohl aus der Bürgerschaft als auch von den beteiligten Behörden ein, die teilweise in die Planung eingeflossen und im nun zur

Diskussion stehenden Planentwurf enthalten sind. Das Planwerk wurde im Übrigen durch einen Umweltbericht ergänzt.

Nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung und Bewertung der dort gewonnenen Erkenntnisse ist als nächster Verfahrensschritt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes und Beteiligung der Behörden gem. §§ 3 Abs.2 und 4 Abs.2 BauGB vorgesehen. Hierzu sind die Behörden erneut zur Stellungnahme zur Planung aufzufordern, sowie der Plan nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung für einen Monat öffentlich auszulegen.

Bauamtsleiter Stutz und Herr Müller vom Büro KMB erläuterten den Sachverhalt im Detail.

Nach eingehender Beratung fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß den Vorschlägen zur Abwägung gewürdigt und entsprechend abgewogen.
2. Der Planentwurf des Bebauungsplanes „Hühnlesäcker/Mühlrain“ des Büros KMB, Ludwigsburg, vom 03.11.2017 nebst Umweltbericht und Begründung wird festgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes und Beteiligung der Behörden gem. §§ 3 Abs.2 und 4 Abs.2 BauGB sowie alle hierzu erforderlichen Verfahrensschritte und Bekanntmachungen durchzuführen.

Vergleiche hierzu auch die Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen.

TOP 65

Baugebiet „Hühnlesäcker/Mühlrain“

Hier: Vergabe der Straßennamen

Nachdem die Umliegung „Hühnlesäcker/Mühlrain“ mittlerweile fortgeschritten ist und auch die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes beschlossen wurde, sollten nun frühzeitig die Straßennamen festgelegt werden.

Im Rahmen der Beratungen wurde aus der Mitte der Gemeinderat der Antrag gestellt, den Vorschlag „Johann-Adam-Schlipf-Weg“ in „Schlipf-Weg“ zu benennen.

Bei 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde dieser Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Nach weiterer kurzer Beratung fasste der Gemeinderat bei 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Straßen im Baugebiet „Hühnlesäcker/Mühlrain“ werden wie folgt benannt:

- Straße A + B: Hühnlesäcker
- Straße C: Johann-Adam-Schlipf-Weg

- Straße D Lukas-Trefz-Weg
- Straße E: Lehrer-Merz-Weg
- Straße F: Schultheiss-Keppler-Weg
- Straße G: Professor-Mangold-Weg
- Straße H: keine Bezeichnung, da nur Fußweg
- Straße I: Johannes-Kleindienst-Weg

Für die Fortführung der Straßen Höhenweg und Gässlesfeld werden beide Namen beibehalten. Die Straße Gässlesfeld wird auch im Bereich der Planstraße J unter diesem Namen bis zur Einmündung in den Höhenweg fortgeführt.



TOP 66 Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme von zwei Geldspenden